

	<p>Object: Thronende Madonna mit Kind</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1930.366</p>
--	--

Description

Maria thront und wird gleichsam selbst zum Thron für das Jesuskind. Thronen zeigte höchste Machtbefugnis. Selbst den Heiligen blieb diese Ehre größtenteils verwehrt. Einst hielt Maria ein Szepter als Zeichen ihrer Herrschaft oder eine Lilie als Symbol ihrer Reinheit und Jungfräulichkeit. Das Jesuskind ist im Segensgestus dargestellt; in der verlorenen linken Hand könnte es ein Spielzeug oder einen Apfel gehalten haben. Maria erscheint als liebevolle, zärtliche Mutter, die behutsam ihr Kind hält. Als Mutter Christi sprach man ihr die Macht zu, beim Jüngsten Gericht für den Sünder einzutreten, mitunter sogar dann, wenn Christus diesen schon verurteilt hatte. Der Gläubige durfte zuversichtlich seine Gebete vortragen und auf kommendes Heil hoffen.

Erworben aus Mitteln der Stiftung Fritz von Harck, Leipzig, 1930. Ehemals Klarissinnen-Kloster oder Augustiner-Chorherrenstift in Dürnstein (Österreich).

Basic data

Material/Technique:	Linde, geschnitzt, gefasst
Measurements:	Höhe 118 cm, Breite 67 cm, Tiefe 40 cm

Events

Created	When	1490-1500
	Who	Werkstatt Martin Kriechbaum
	Where	Upper Austria
[Relation to person or institution]	When	

Who Virgin Mary

Where

Keywords

- Child Jesus
- Late Gothic
- Religious art
- Schnitzplastik
- The Madonna in art
- Throne

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 41